

# Inhaltsverzeichnis\*

	Seite
Vorworte zur 3. und zur 1. Auflage . . . . .	V
Inhalt . . . . .	VII
Autorenverzeichnis . . . . .	XIX
Literaturverzeichnis . . . . .	XXIII
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XXVII

## A. Die Holding – Erscheinungsformen und der für dieses Buch maßgebende Rechtsbegriff der Holding

Marcus Lutter

1

### I. Überblick: Holdingkonzepte und Gründe für ihre Verbreitung

1. Ausgangslage . . . . .	4
2. Betriebswirtschaftliche Vorteile von Holdingkonzepten . .	5
3. Holdingkonzepte als Folge von Divisionalisierung oder verschmelzungsgleichnlicher Vorgänge . . . . .	6
4. Rechtliche Gründe für Holdingkonzepte . . . . .	7

### II. Historische Wurzeln der „Holding“ . . . . .

### III. Der Begriff der Holding

1. Problem . . . . .	10
2. Kriterien für eine Definition . . . . .	11

### IV. Holding und Konzernbegriff

1. Problemstellung und Bedeutung des Konzernbegriffs . . . .	19
2. Konzern i. S. d. Konzernrechts (§ 18 Abs. 1 Satz 1 AktG) . .	20
3. Der Konzernbegriff des Bilanzrechts (§§ 290 ff. HGB) . . . .	30

### V. Fazit . . . . .

\* Ausführlichere Inhaltsübersichten zu Beginn der einzelnen Kapitel.

	Seite
<b>B. Rechtsformen und Entstehung der Holding</b> Ernst-Thomas Kraft	33
<b>I. Einleitung</b> . . . . .	38
<b>II. Rechtlicher Rahmen der Holding</b>	
1. Rechtsformen der Holding . . . . .	38
2. Der rechtliche Rahmen für die operativen Unternehmen und seine Bedeutung für deren Führung . . . . .	47
<b>III. Entstehung einer Holding</b>	
1. Grundfunktionen . . . . .	58
2. Rechtliche Grundlagen der Entstehung einer Holding . . .	69
3. Rechtliche Sonderfragen bei Entstehung und Führung eines Holdingkonzerns mit einer Aktiengesellschaft als Holding	86
4. Konzernbildungs- und Konzernleitungskontrolle bei einer Holding in der Rechtsform von GmbH oder Personen- gesellschaft . . . . .	94
<b>IV. Beendigung der Holdingstruktur</b>	
1. Allgemeine Beendigungsformen . . . . .	97
2. Wiederherstellung der vor Entstehung der Holdingstruktur gegebenen Beteiligungsverhältnisse . . . . .	98
 <b>C. Die Führung einer Holding</b> Thomas Keller	101
<b>I. Einleitung</b> . . . . .	105
<b>II. Instrumentaleigenschaften von Holdinggesellschaften und Holdingstrukturen</b> . . . . .	106
<b>III. Führungsfunktionen einer Holding</b> . . . . .	111
1. Grundfunktionen der Holding als Gesellschafterin . . . . .	112
2. Konzernführungsfunktionen der Holding als Obergesell- schaft . . . . .	113
<b>IV. Führungsprinzipien im Holdingverbund</b> . . . . .	118
<b>V. Führungssysteme im Holdingverbund</b>	
1. Normative Führung . . . . .	122

	Seite
2. Finanzielle Führung . . . . .	126
3. Strategische Führung . . . . .	132
4. Personelle Führung . . . . .	142
5. Corporate Identity . . . . .	147
<b>VI. Führungsstruktur der Holding . . . . .</b>	<b>149</b>
1. Grundstrukturen des Leitungsorgans . . . . .	150
2. Personal-organisatorische Integration . . . . .	152
3. Koordinations- und Dienstleistungsfunktionen . . . . .	154
4. Organexterne Führungsgremien . . . . .	157
5. Temporäre Strukturen . . . . .	157
<b>VII. Führungsphilosophie und Rollenverständnis der Holding . . . . .</b>	<b>158</b>
<b>D. Die interne Überwachung in einer Holding</b>	
Johannes Semler	160
<b>I. Die Zuständigkeit für die interne Überwachung . . . . .</b>	<b>163</b>
<b>II. Der Inhalt der Überwachungsaufgabe</b>	
1. Elemente der Leitung . . . . .	164
2. Überwachung der Vermögensanlage . . . . .	167
3. Überwachung der eigenen Führungsleistung . . . . .	172
4. Überwachung der eigenen Administrationsleistung . . . . .	177
<b>III. Das Überwachungsverfahren . . . . .</b>	<b>179</b>
1. Wahrnehmung der Gesellschafterfunktionen . . . . .	180
2. Verfahrensvorgaben an die abhängigen Unternehmen . . . . .	180
3. Verfahren in der Holdinggesellschaft . . . . .	184
<b>IV. Controlling . . . . .</b>	<b>199</b>
1. Analyse der Abweichungen . . . . .	200
2. Hinwirken auf Gegenmaßnahmen . . . . .	201
3. Betrieb eines vorausschauenden Risikoerfassungssystems . . . . .	201
4. Vorsorge für ein Krisenmanagement . . . . .	207
<b>V. Interne Revision . . . . .</b>	<b>211</b>

<b>E. Die externe Überwachung in einer Holding</b> Gerd Krieger	213
<b>I. Überwachung durch den Pflicht-Aufsichtsrat der Holding</b>	
1. Überblick . . . . .	215
2. Gegenstand der Konzernüberwachung . . . . .	216
3. Information des Aufsichtsrats . . . . .	219
4. Aspekte und Verfahren der Überwachung . . . . .	226
5. Eingriffsmittel . . . . .	232
6. Personalentscheidungen im Konzern . . . . .	234
7. Entscheidung über die Ausübung von Beteiligungsrechten gemäß §§ 32 MitbestG, 15 MitbestErgG . . . . .	236
<b>II. Leitungskontrolle durch die Gesellschafter der Holding</b>	
1. Holding-AG . . . . .	237
2. Holding-GmbH . . . . .	246
 <b>F. Haftungsfragen in der Holding</b> Marcus Lutter	248
<b>I. Einleitung</b>	
1. Überblick . . . . .	250
2. Das Problem . . . . .	251
<b>II. Grundsatz der Vermögens- und Haftungstrennung zwischen Gesellschaft und Gesellschaftern und Ausnahmen</b>	
1. Grundsatz: Das Trennungsprinzip . . . . .	252
2. Ausnahmen und ihre Systematisierung (Haftung der Holding „oben für unten“) . . . . .	254
<b>III. Allgemeine Tatbestände einer Einstandspflicht der Holding</b>	
1. Eigene Einstandspflichten aus Vertrag und Delikt . . . . .	255
2. Sonderfall des § 117 AktG . . . . .	258
3. Konzernvertrauenhaftung als Durchbrechung des Tren- nungsprinzips? . . . . .	259
<b>IV. Beteiligungsspezifische Tatbestände</b> . . . . .	260
1. Kapitalerhaltungsrecht . . . . .	261
2. Die Regeln zum Eigenkapitalersatz . . . . .	263

	Seite
<b>V. Leitungsspezifische Tatbestände</b>	
1. Pflicht zum Verlustausgleich bei Unternehmensverträgen . . . . .	269
2. Leitung durch Beteiligung (faktische Herrschaft) . . . . .	272
<b>VI. Durchgriff: Die Aufgabe des Trennungsprinzips als ultima ratio</b>	
1. Überblick . . . . .	279
2. Einzelheiten . . . . .	280
<b>VII. Durchsetzung der Ansprüche und Anspruchskonkurrenzen</b>	
1. Durchsetzung der Ansprüche . . . . .	284
2. Anspruchskonkurrenzen . . . . .	287
<b>VIII. Schluß . . . . .</b>	<b>289</b>
<b>G. Das Arbeitsrecht in der Holding</b>	
Peter Hanau/Ulrich Wackerbarth	290
<b>I. Die Holding als Arbeitgeber</b>	
1. Anstellung und Überlassung von Arbeitnehmern . . . . .	298
2. Der holdingweite Arbeitsvertrag . . . . .	306
3. Haftungs- und Bemessungsdurchgriff, insbesondere § 16 BetrAVG . . . . .	309
4. Beendigung von Arbeitsverhältnissen im Holdingbereich .	319
<b>II. Die Arbeitnehmervertretung in den Organen der Holding</b>	
1. Errichtung eines mitbestimmten Aufsichtsrats . . . . .	325
2. Der Holdingarbeitsdirektor . . . . .	354
<b>III. Die Arbeitnehmervertretung gegenüber der Holding</b>	
1. Holding und Gewerkschaften . . . . .	360
2. Holding und Betriebsrat . . . . .	370
3. Holding und Europäischer Betriebsrat bzw. Aktiengesellschaft . . . . .	388
<b>IV. Gemeinsame Betriebe und Betriebsteile im Holdingbereich</b>	
1. Einleitung . . . . .	391
2. Voraussetzungen eines gemeinsamen Betriebes mehrerer Unternehmen . . . . .	391
3. Arbeitsvertragliche Konsequenzen des Gemeinschaftsbetriebes . . . . .	393

4. Beteiligung der Arbeitnehmer gemeinsamer Betriebe mehrerer Unternehmen an den Aufsichtsratswahlen . . . . .	395
5. Ein Gesamtbetriebsrat für den gemeinschaftlichen Betrieb .	396
6. Alternativen . . . . .	397

## H. Die Finanzwirtschaft der Holding

Manuel René Theisen

400

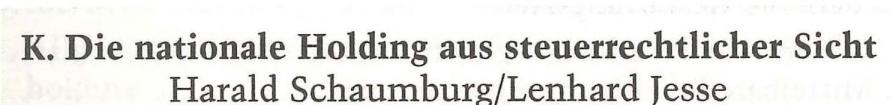
I. Zielsetzung der Holdingfinanzwirtschaft . . . . .	403
II. Organisation der Holdingfinanzwirtschaft	
1. Zentrale und dezentrale Finanzwirtschaft . . . . .	404
2. Finanzbezogene Berichterstattung . . . . .	409
III. Cash-Management . . . . .	413
IV. Finanzielle Steuerung . . . . .	415
V. Kapitalstrukturmanagement	
1. Möglichkeiten der internen Außenfinanzierung . . . . .	417
2. Pyramideneffekt . . . . .	418
VI. Verrechnungspreise . . . . .	423
1. Preisvergleichsmethode . . . . .	428
2. Wiederverkaufspreismethode . . . . .	430
3. Kosten-Plus-Methode . . . . .	430
4. Konzernumlagen . . . . .	431
VII. Rücklagenbildung und Ausschüttungspolitik	
1. Betriebswirtschaftliche und rechtliche Grundlagen . . . . .	435
2. Reformvorschläge . . . . .	440

## J. Die Rechnungslegung der Holding

Eberhard Scheffler

447

I. Einführung . . . . .	452
II. Der Jahresabschluß der Holding	
1. Allgemeine Vorschriften zur Rechnungslegung . . . . .	452
2. Gliederung des Jahresabschlusses der Holding . . . . .	461

	Seite
3. Bewertungsgrundsätze . . . . .	467
4. Wichtige Posten im Jahresabschluß der Holding . . . . .	471
<b>III. Der Konzernabschluß der Holding</b>	
1. Grundsätze der Konzernrechnungslegung . . . . .	492
2. Die Konsolidierung . . . . .	501
3. Konzernanhang und Konzernlagebericht . . . . .	509
4. Konzern-Kapitalflußrechnung . . . . .	510
<b>IV. Zwischenberichterstattung</b> . . . . .	511
<b>V. Internationale Konzernrechnungslegung</b>	
1. Einführung . . . . .	514
2. Besonderheiten der US-amerikanischen Konzernrechnungslegung . . . . .	516
3. Konzernabschluß nach International Accounting Standards	520
<b>VI. Rechnungslegung bei Umwandlungen</b> . . . . .	521
1. Rechnungslegung bei Verschmelzungen . . . . .	522
2. Rechnungslegung bei Spaltungen . . . . .	527
3. Rechnungslegung bei formwechselnder Umwandlung . . . . .	530
4. Bilanzierung der Anteile beim Gesellschafter . . . . .	530
	
<b>K. Die nationale Holding aus steuerrechtlicher Sicht</b>	
Harald Schaumburg/Lenhard Jesse	532
<b>I. Einführende Grundlagen</b> . . . . .	540
<b>II. Rechtsformwahl</b>	
1. Grundsätze . . . . .	542
2. Abwägungsgesichtspunkte . . . . .	545
<b>III. Steuerliche Gestaltungsziele</b>	
1. Vertikale Ergebniszurechnung . . . . .	564
2. Körperschaftsteueranrechnung . . . . .	567
3. Gesellschafter-Fremdfinanzierung durch nichtanrechnungsberechtigte Anteilseigner . . . . .	570
<b>IV. Errichtung</b> . . . . .	586
1. Kapitalgesellschaften . . . . .	586
2. Personengesellschaften . . . . .	624

	Seite
<b>V. Änderung von Beteiligungsstrukturen</b>	633
1. Kauf/Verkauf	634
2. Einbringung	642
3. Umstrukturierung	645
<b>VI. Auflösung</b>	645
1. Kapitalgesellschaften	647
2. Personengesellschaften	
<b>VII. Besonderheiten der laufenden Besteuerung</b>	
1. Körperschaftsteuer/Einkommensteuer	648
2. Gewerbesteuer	660
3. Umsatzsteuer	661
4. Besteuerung in Organschaftsfällen	662
<b>L. Die internationale Holding aus steuerrechtlicher Sicht</b>	
Harald Schaumburg/Lenhard Jesse	
	681
<b>I. Einführende Hinweise</b>	687
<b>II. Gesichtspunkte der Rechtsformwahl</b>	687
<b>III. Steuerliche Gestaltungsziele</b>	
1. Gewinn- und Verlustausgleich	691
2. Mittelbare Beteiligungsfinanzierung	696
3. Umqualifizierung von Einkünften	698
<b>IV. Errichtung</b>	700
1. Kapitalgesellschaften	707
2. Personengesellschaften	
<b>V. Änderung von Beteiligungsstrukturen</b>	707
1. Kauf/Verkauf	713
2. Einbringung	713
3. Umstrukturierung	
<b>VI. Auflösung</b>	713
1. Kapitalgesellschaften	713
2. Personengesellschaften	
<b>VII. Probleme der Hinzurechnungsbesteuerung</b>	714
1. Allgemeine Hinweise	

	Seite
2. Ausländische Ein- und Verkaufsgesellschaften, Dienstleistungsgesellschaften . . . . .	717
3. Ausländische Holding- und Finanzierungsgesellschaften . . . . .	717
<b>VIII. Besonderheiten der laufenden Besteuerung</b>	
1. Unilaterale Maßnahmen zur Vermeidung der Doppel- besteuerung . . . . .	724
2. Bilaterale Maßnahmen zur Vermeidung der Doppel- besteuerung . . . . .	734
3. Teilwertabschreibung/Finanzierungsaufwendungen . . . . .	742
4. Verlustverrechnung über die Grenze . . . . .	748
5. Quellensteuer . . . . .	751
6. Weiterausschüttung . . . . .	751
7. Ort der Geschäftsleitung . . . . .	757
8. Umsatzsteuer . . . . .	761
 <b>M. Steuerliche Parameter für die internationale Standortwahl und ausländische Holdingstandorte</b>	
Georg Rosenbach	762
 <b>I. Einführung</b> . . . . .	769
<b>II. Steuerliche Parameter für die internationale Standortwahl</b>	
1. Allgemeine Überlegungen zur Gründung einer Auslands- holding . . . . .	771
2. Errichtung einer ausländischen Holding . . . . .	776
3. Laufende Besteuerung der ausländischen Holdinggesellschaft	788
4. Auflösung der ausländischen Holding . . . . .	800
<b>III. Ausländische Holdingstandorte</b>	
1. Niederlande . . . . .	803
2. Luxemburg . . . . .	810
3. Österreich . . . . .	819
 Stichwortverzeichnis . . . . .	827